Wechsel in der Musikleitung der Gemeinde Thun

12.10.2026

Im Gottesdienst am Sonntag, 11. Oktober 2026, in der Neuapostolischen Kirche Thun stand das Bibelwort aus Offenbarung 4, Vers 11, im Mittelpunkt. Evangelist und Gemeindevorsteher Daniel Schultheiss leitete den Gottesdienst. Im weiteren Verlauf kam es zu einem Wechsel in der musikalischen Leitung der Gemeinde.



Das Predigtwort «Herr, du bist würdig, zu nehmen Preis und Ehre und Kraft; denn du hast alle Dinge geschaffen, und durch deinen Willen waren sie und wurden sie geschaffen» bildete die Grundlage der Predigt. Evangelist Daniel Schultheiss richtete den Blick der Gemeinde auf die Grösse und Herrlichkeit Gottes. Das Bibelwort mache deutlich, dass Gott als Schöpfer aller Dinge Lob, Ehre und Dank gebührte. Dabei gehe es nicht allein darum, Gottes Grösse zu erkennen, sondern ihm auch im eigenen Leben den entsprechenden Platz einzuräumen. Die Hinwendung zu Gott, das Vertrauen auf seine Führung und die Dankbarkeit für sein Wirken seien wesentliche Bestandteile eines lebendigen Glaubens.

An der Wortverkündigung wirkte auch Priester Reto Hirsig mit und ergänzte die Gedanken des Gemeindevorstehers.

Wechsel in der musikalischen Verantwortung
Nach der Feier des Heiligen Abendmahls folgte innerhalb des Gottesdienstes ein besonderer Moment für die Gemeinde: Evangelist Daniel Schultheiss nahm einen Wechsel in der Leitung Musik Gemeinde (LMG) vor.

Adrian Joder, der die Aufgabe als Leiter Musikgemeinde (LMG) bisher wahrgenommen hatte, gab diese Verantwortung ab. Daniel Schultheiss sprach ihm ausdrücklich seinen herzlichen Dank für seinen Einsatz, sein Engagement und die geleistete Arbeit aus. Die Musik sei ein wertvoller Bestandteil des Gemeindelebens, zu dessen Gestaltung viele Menschen mit ihren unterschiedlichen Gaben beitrügen.

Anschliessend ernannte der Gemeindevorsteher Guntmar Wolff zum neuen Leiter Musik Gemeinde. Adrian bleibt der musikalischen Arbeit weiterhin verbunden und übernimmt künftig die Aufgabe des stellvertretenden Leiters. Damit wird die Verantwortung für die musikalische Gestaltung des Gemeindelebens neu verteilt, während zugleich die Kontinuität der bisherigen Arbeit gewahrt bleibt.

Die Veränderung steht auch für das gemeinsame Wirken innerhalb der Gemeinde: Unterschiedliche Begabungen, Erfahrungen und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, tragen dazu bei, das Gemeindeleben lebendig zu gestalten.

So verband dieser Sonntagsgottesdienst die Gedanken über die Ehre und Herrlichkeit Gottes mit einem besonderen Ereignis im Gemeindeleben, in dem Dankbarkeit für das bisher Geleistete und Freude auf die kommende Zusammenarbeit ihren Platz fanden.

Bericht: gw

Fotos: F. Aemmer

Bearbeitung: Brigitte Landmesser







